

## E-Commerce

Kreuzen Sie die Lösung (a, b oder c) an, die der Textaussage entspricht. [2.55 – 11.55]

- (1) Warum nutzen immer mehr Konsumenten den E-Commerce?
  - a) Sie wollen keine Zeit und Energie zur Beschaffung der Bedarfsgüter investieren.
  - b) Sie wollen beim Einkauf vor allem Geld sparen.
  - c) Der Einkauf per Computer macht sie glücklich.
  
- (2) Was ist das Marketing-Konzept des „Onkel-Emma-Ladens“?
  - a) Selbstbedienung.
  - b) Niedrige Preise durch geringe Auswahl.
  - c) Persönliche Betreuung der Kunden.
  
- (3) Wie bezahlt der Kunde im „Onkel-Emma-Laden“?
  - a) Vor der Lieferung.
  - b) Nach Erhalt der Lieferung.
  - c) Über eine Kundennummer.
  
- (4) Wie wirkt sich der E-Commerce auf den Autoverkauf aus?
  - a) Die Vertriebskosten können reduziert werden.
  - b) Ein internationaler Preisvergleich wird erleichtert.
  - c) Man kann jederzeit mit dem Händler reden.
  
- (5) Welche Branche hat momentan den größten Nutzen vom E-Commerce?
  - a) Der Versandhandel.
  - b) Die Autoindustrie.
  - c) Die Lebensmittelbranche.
  
- (6) Worin besteht die Gefahr des virtuellen Zahlungsmittels?
  - a) Die Banken üben eine zu große Kontrolle aus.
  - b) Die Möglichkeit des Missbrauchs ist nicht ausgeschlossen.
  - c) Es könnte den Euro schwächen.
  
- (7) Wobei gibt es rechtliche Unsicherheiten?
  - a) Bei der digitalen Unterschrift.
  - b) Bei der Zahlungsabwicklung.
  - c) Bei der Zustellung der Ware.
  
- (8) Wie beurteilt Hartmann die Zukunft des Geldes?
  - a) Geld wird es immer geben.
  - b) Geld wird es nur noch in virtueller Form geben.
  - c) Geld verliert seine Funktion als Tauschmittel.
  
- (9) Welche neuen Arbeitsplätze werden vornehmlich entstehen?
  - a) Arbeitsplätze im Service-Bereich.
  - b) Arbeitsplätze in der Produktion.
  - c) Arbeitsplätze in der Marketing-Organisation.
  
- (10) Wie wirkt sich der Internet-Einkauf auf die Produktion aus?
  - a) Der Hersteller entwickelt Produkte nur auf Kundenwunsch.
  - b) Im Lager stehen sämtliche Produkttypen auf Abruf bereit.
  - c) Das Produkt wird nach Kundenwünschen zusammengebaut.

Quelle: Übungssatz Goetheprüfung PWD